



FEUERWEHR EUERFELD

Protokoll der Jahreshauptversammlung 06.01.2019

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht von Vorstand, Kommandant und Jugendwart
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Wünsche und Sonstiges

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Euerfeld fand nach satzungsgemäßer Einladung am 06.01.2019 im Gasthaus Ungemach in Euerfeld statt. Beginn war um 19:32 Uhr. Die Anwesenheitsliste kann beim Kommandant Stephan Weippert eingesehen werden.

1. Begrüßung

Vorsitzender Philipp Weippert begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Im Folgenden waren dies Bürgermeisterin Christine Konrad, Kreisbrandrat (KBR) Roland Eckert, Kreisbrandmeister (KBM) Arnulf Hanf, Stadträtin Theresia Mack-Schneider sowie die Vertreter verschiedener Euerfelder Vereine. Weippert wies gleich zu Beginn auf die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hin und bat alle Anwesenden, sich beim Schriftführer zu melden, wenn man nicht fotografiert werden möchte.

2. Totengedenken

Die Anwesenden erhoben sich für das Totengedenken von ihren Plätzen. 2018 sind Georg Weichsel und Heinrich Scheller verstorben. Das Totengedenken war

außerdem dem verstorbenen Kommandant Markus Ungerer der Feuerwehr Kitzingen gewidmet, der am 4. Januar 2019 bei einem Verkehrsunfall verunglückt war. Die Feuerwehr Euerfeld wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

3. Jahresbericht von Vorstand, Kommandant und Jugendwart

Philipp Weippert berichtete anschließend von den Tätigkeiten des **Feuerwehrvereins** im zurückliegenden Jahr:

- Faschingsball mit Männerballett war am 9. Februar 2018 zusammen mit dem Sportverein 1. FC Euerfeld. Das Männerballett bestand 2018 aus acht Cowboys/Cowgirls. Es ist immer wieder eine Gaudi - für 2019 wird schon fleißig geübt.
- 29. April 2018: Floriansgottesdienst in der Euerfelder Pfarrkirche mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Feuerwehrhaus.
- 30. April 2018: Maibaumaufstellung gemeinsam mit der Katholischen Landjugendbewegung. Trotz etwas kühlerer Temperaturen kamen laut Euerfeld.de etwa 250 Schaulustige. Ein Novum: Der Essensstand öffnete dieses Mal früher. 2019 öffnet der Essensstand um 18 Uhr und um 19 Uhr starten die Tänze.
- 25. Mai 2018: Feuerwehrfest an Christi-Himmelfahrt: Trotz mäßiger Witterung (Regenschauer) gab es wieder einen gut gefüllten Dorfplatz. Auch das Feuerwehrauto legte ein paar Kilometer zurück.
- 21. April 2018: Erste-Hilfe-Kurs mit zwölf Teilnehmern. Ausbilder war Markus Ländner.
- Im Mai 2018 Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Effeldorf. Als Patenwehr pflanzte die FFW Euerfeld einen Kuchenbaum am Feuerwehrhaus.
- 2018 gab es diverse runde Geburtstage, Geburten, Hochzeiten und Jubiläen. Weippert zählte diese auf.
- 2018 wurden einheitliche Feuerwehr-Poloshirts (Aktive), Pullover (Jugend) und T-Shirts (Jugend) beschafft. Mitglieder der Jugend-

feuerwehr präsentierten die neuen Shirts/Pullover und erhielten Beifall.

Es folgte der Bericht des **Kommandanten**: Im Januar 2019 hat die Feuerwehr Euerfeld 46 aktive Mitglieder (Vorjahr: 45 Aktive).

Davon sind 11 Atemschutzgeräteträger (Vorjahr: 12). Die Mindestanforderung beträgt 12 Atemschutzgeräteträger. Kommandant Stephan Weippert gab bekannt, dass es 2018 ein verhältnismäßig einsatzreiches Jahr war:

- 15. Januar 2018: Schnelles Türöffnen in der Frühlingsgasse. Es fand sich dann doch noch ein Schlüssel.
- 14. April 2018: Großbrand einer Scheune in der Kaiserstraße. Etwa 170 Einsatzkräfte aus den Landkreisen Kitzingen und Würzburg waren im Einsatz, darunter auch Kräfte des Technischen Hilfswerks (THW). Stephan Weippert berichtete sehr ausführlich über diesen Einsatz, bei dem die FFW Euerfeld die ersteintreffende Wehr war und mit der Wasserversorgung zu kämpfen hatte. Dank des schnellen Eingreifens konnte ein größeres Fiasko verhindert werden – die Schäden an den Nachbarhäusern hielten sich in Grenzen. Weippert lobte die gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte. Die Betroffenen haben sich im Nachgang bei der Feuerwehr mit Speis und Trank revanchiert.
- 29. Juli 2018: Flächenbrand zwischen Bibergau, Effeldorf und Euerfeld. Aus ungeklärter Ursache sind an drei Stellen Feuer auf Äckern und Feldwegen ausgebrochen, eine Feuerstelle ging wohl von alleine aus. Als Nachteil erwies sich, dass auf dem LF 8 kein Wassertank verbaut ist.
- 6. September 2018: Ölspureinsatz – die vermeintliche Ölspur erwies sich als Traubensaft.
- 23. September 2018: Unwettereinsatz an der Straße nach Schernau – das Sturmtief Fabienne sorgte in der Region für viele Schäden.
- Zahlreiche Verkehrsregelungen bei Maibaumaufstellung, Prozessionen, St. Martinsumzug und Vincent-Weiss-Konzert in Dettelbach.

2018 absolvierten die Aktiven neun Übungen, darunter eine am Kindergarten (Evakuierungsübung). Mit dem Digitalfunk haben sich 2018 bei Einsätzen noch Unsicherheiten abgezeichnet – das Thema wurde deshalb bei den Übungen nochmals fokussiert.

Bericht des **Atemschutzwart** (Stephan Weippert): Es gibt aktuell 11 Atemschutzgeräteträger (kurz AGT), von denen sechs die Atemschutzteststrecke besucht haben. Die G 26.3-Untersuchung wurde von drei Feuerwehrmännern erneuert. Diese Untersuchung muss alle drei Jahre gemacht werden. Seit 2018 gibt es einen gemeinsamen Pool an Atemschutzmasken, so Weippert. Die neuen Masken werden eingeschweißt in doppelter Anzahl (in unserem Fall acht Stück) auf den jeweiligen Fahrzeugen vorgehalten und ersetzen die personalisierten Atemschutzmasken.

Ehrung: Gerald Füller wurde für über 30 Jahre als Atemschutzgeräteträger mit einem Bocksbeutel honoriert und aus der Riege der Atemschutzgeräteträger in den „normalen“ aktiven Dienst verabschiedet.

Bericht der **Jugendfeuerwehr** 2018: Der Jugendwart Florian Mack informierte: 2018 gab es 15 Übungen, mit einer durchschnittlichen Übungsbeteiligung von 10 Anwesenden. Bei insgesamt 19 Jugendlichen, davon 10 weiblich, ist dies eine super Beteiligung.

Am 23. März 2018 wurde in Dettelbach die Jugendflamme von zwölf Jugendlichen erfolgreich abgelegt. Angetreten sind vier Kinder in der Stufe 1 und acht Kinder in der Stufe 2.

Am 28. April 2018 absolvierten sechs Jugendliche (zwei Mädels, vier Jungs) an der Dettelbacher Realschule erfolgreich die Jugendleistungsprüfung.

2018 erfolgte keine Teilnahme am Zeltlager, da Florian Mack Prüfungen hatte. Er bat im Hinblick auf das Zeltlager 2019 um Unterstützung bei Jugendarbeit, da er durch sein Studium wieder stark eingebunden sei. Sonst kann auch 2019 keine Teilnahme am Zeltlager erfolgen.

Im November 2018 Wissenstest mit elf Teilnehmern. Alle bestanden den Test.

Für 2019 sind Zeltlager, Jugendleistungsprüfung, Jugendflamme und Wissenstest geplant. Aus der Jugendfeuerwehr verabschiedet wurde Ramona Heinrich in den aktiven Feuerwehrdienst. Neu in die Jugendfeuerwehr aufgenommen wurde Benedikt Beienz. Florian Mack bedankte sich abschließend bei der Jugendfeuerwehr Dettelbach für die gute Zusammenarbeit.

4. Kassenbericht

Es folgte der Kassenbericht des Kassier Rudolf Molitor. Molitor legte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres offen. Größte Einnahmequellen waren 2018 neben den Mitgliedsbeiträgen das Feuerwehrfest und die Maibaumaufstellung. Ausgaben gab es unter anderem für neue Pfannen für das Feuerwehrfest. Die genauen Zahlen zum Sparkonto sowie zum Girokonto können auf den Cent genau bei Kassier Rudolf Molitor eingesehen werden.

5. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft

Den Kassenprüfbericht verlas Kassenprüfer Karl Winkler, der zusammen mit Peter Scheller im Januar 2019 die Kasse geprüft hatte. Er bescheinigte dem Kassier eine saubere, ordnungsgemäße Arbeit und sagte, dass es nichts zu beanstanden gab. Winkler bedankte sich beim Kassier Rudolf Molitor. Er bat um die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig ohne Gegenstimmen erteilt.

6. Grußworte

Grußwort Bürgermeisterin Christine Konrad: Die Bürgermeisterin übermittelte Grüße der Stadt Dettelbach, verbunden mit Dank für den Einsatz. „Die Bereitschaft immer abrufbar zu sein ist nicht ganz ohne“. „Ihr geht immer ein Risiko für das Leben anderer Menschen ein“ sagte sie im Hinblick auf den verunglückten Kitzinger Kommandanten. Der Scheunenbrand in Euerfeld habe außerdem gezeigt, dass die Ortsfeuerwehren „Gold wert sind“: Sie zeichnen sich durch schnelle Hilfe vor Ort, Ortskenntnisse und vor allem auch Personenkenntnisse aus. Beim Großbrand wurde eine hervorragende Arbeit geleistet, bilanzierte die Bürgermeisterin. „Ich war sehr beeindruckt“. Zweiter Punkt: Fahrzeugbeschaffung. In Schernau und Effeldorf wurden neue Mittlere Löschfahrzeuge (MLF) in den Dienst der Feuerwehr gestellt. „Euerfeld steht noch auf der Liste“. Als nächstes stehen jedoch Fahrzeugbeschaffungen bei der Stützpunktwehr in Dettelbach an. Streitpunkt in Euerfeld sei derzeit noch: Löschgruppenfahrzeug 10 oder MLF? Die Bürgermeisterin will ein MLF beschaffen – die Feuerwehr Euerfeld fordert jedoch ein LF 10 zur Aufnahme einer Löschgruppe.

Grußwort KBR Roland Eckert: Der KBR gratulierte zur erfolgreichen Jugendarbeit. Für eine kleine Ortschaft ist das eine super vorbildliche Leistung. „KBI Dirk Albrecht ist bei Einsatznachbesprechung mit der Notfallseelsorge zum Unfall des Kitzinger Kommandanten“ berichtete der KBR. „Das Jahr 2018 ist ein seltsames“ sagte er im Hinblick auf die Einsätze im Landkreis Kitzingen: Anfang 2018 gab es viele schwere Verkehrsunfälle, „dann gab es einen Schnitt wo das aufhörte“. Plötzlich zählte man weniger Einsätze trotz extremer Trockenheit. Umschwung dann wiederum im Herbst und Winter 2018: Viele Unwettereinsätze mit großen Schäden und wieder gehäuft Verkehrsunfälle. Eckert sprach außerdem die organisatorischen Veränderungen bei den Terminen der Atemschutzteststrecke („Strecke“) an und erklärte, was man sich dabei gedacht hatte. Abschließend dankte der KBR den Anwesenden und appellierte: „Bleibt eurer Feuerwehr treu – wir brauchen euch alle!“.

7. Wünsche und Sonstiges

- Klaus Weippert fragte, wo die alten Feuerwehrspritzen aus dem ehemaligen Euerfelder Rathaus verblieben sind. Die fahrbare Saug- und Druckspritze von 1891 steht bei Stefan Teske in der Garage, die Handdruckspritze von 1832 steht im Deutschen Feuerwehrmuseum als „bedingte Schenkung“ antwortete Philipp Weippert. Ein Ausflug ins Museum ist noch geplant.
- Stadträtin Theresia Mack-Schneider bedankte sich für das Engagement des Nachwuchses und der Aktiven, auch im Namen des gesamten Stadtrats.

Philipp Weippert mit kleiner Vorschau für 2019: Faschingsveranstaltung mit FCE, Maibaum, Florians-Gottesdienst, Feuerwehrfest.

Weippert dankte der Fahnenabordnung rund um Reinhold Heußner, den Helferinnen und Helfern bei Festen, dem gesamten Verwaltungsrat, den beiden Kommandanten, dem Jugendwart, den Aktiven und Passiven. Dank ging auch an das Team Ungemach-Herbig für die Bewirtung am Abend.

Verabschiedung

Vorsitzender Philipp Weippert übernahm die Verabschiedung. Die Versammlung endete um 20:36 Uhr.

Niederschrift gefertigt am 06.01.2019 von:

Jan Speth
Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Euerfeld
(im Original gezeichnet)